## Fachdidaktisches Seminar Geographie und ökonomische Bildung: Empirische Unterrichtsforschung

Prof. Dr. Pascal Goeke Wintersemester 2025/26

#### **Ablauf**

- 01 01. Okt. 2025 Einleitung
- 02 08. Okt. 2025 Unterrichtsforschung & Aktionsforschung
- 03 15. Okt. 2025 Methodologien der Unterrichtsforschung
- 04 22. Okt. 2025 Fragestellung Ihrer Aktionsforschung
- 05 29. Okt. 2025 Forschungsstand (E-Learning Asynchron)
- 06 12. Nov. 2025 Ihr Studiendesign
- 07 19. Nov. 2025 Datensammlung/-erhebung (E-Learning Asynchron)
- 08 26. Nov. 2025 Auswertung & Analyse
- 09 03. Dez. 2025 Problem- und Ergebnisdiskussion
- 10 10. Dez. 2025 Handlungsstrategien
- 31. Jan. 2026 Seminararbeit

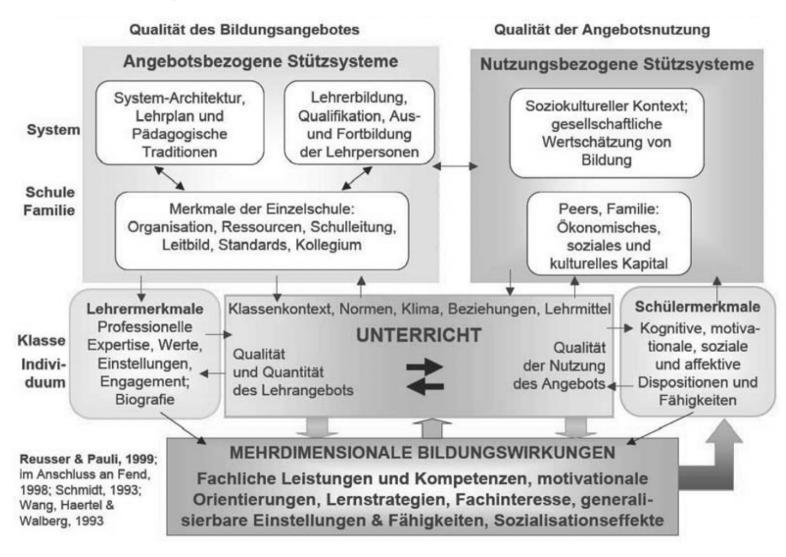
# Qualitative und Quantitative Bildungsforschung

Garz, Detlef, & Blömer, Ursula. (2010). Qualitative Bildungsforschung. In Rudolf Tippelt & Bernhard Schmidt (Hg.), *Handbuch Bildungsforschung* (S. 571-588). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Helsper, Werner, & Klieme, Eckhard. (2013). Quantitative und qualitative Unterrichtsforschung – eine Sondierung. *Zeitschrift für Pädagogik, 59*(3), 283-290.

Seel, Norbert M., Pirnay-Dummer, Pablo, & Ifenthaler, Dirk. (2010). Quantitative Bildungsforschung. In Rudolf Tippelt & Bernhard Schmidt (Hg.), *Handbuch Bildungsforschung* (S. 551-570). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

# Systemisches Rahmenmodell von Unterrichtsqualität und -wirksamkeit



Quelle: Reusser/Pauli 2003

Kiel, Ewald. (2010). Unterrichtsforschung. In Rudolf Tippelt & Bernhard Schmidt (Eds.), *Handbuch Bildungsforschung* (pp. 773-790). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 774.

#### Mehrebenenmodelle

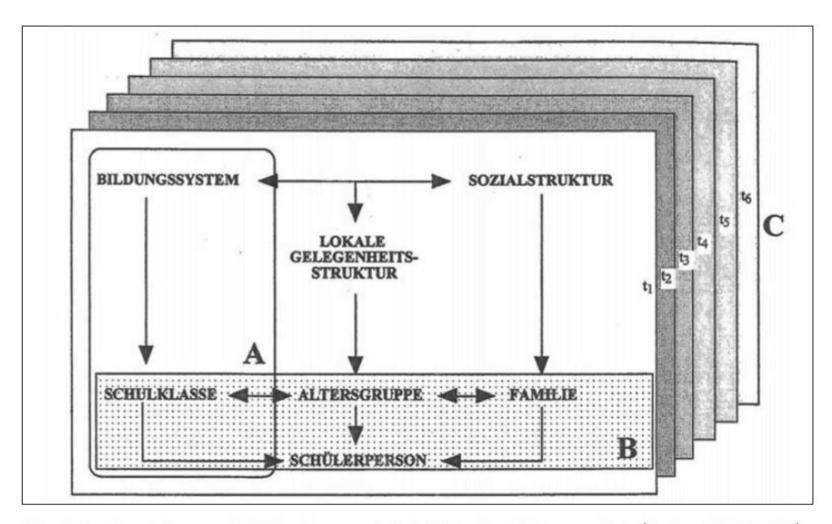


Abb: 2: Problemstellungen für Mehrebenenmodelle individueller Bildungsverläufe (Treiber 1980, S. 358)

# Komplexe Phänomene

"Komplexe Phänomene [...] sind solche, die weder einfach genug sind, um kausal, noch homogen genug sind, um statistisch beschrieben werden zu können." (Baecker 2007, 9)

### Qualitätssicherung

Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen



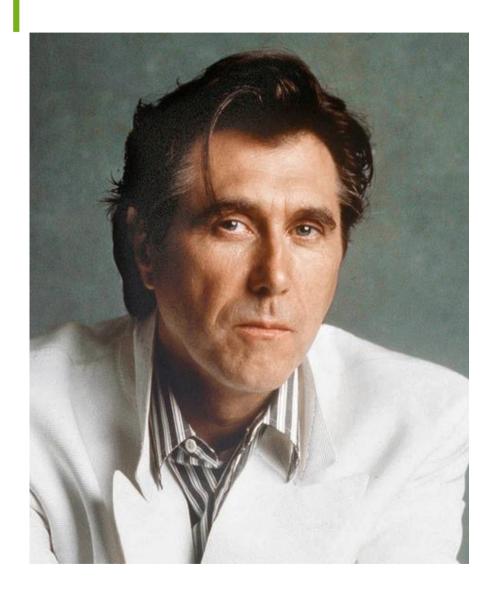
### Forschungsfragen

### Wahrheit und Praxis

"Der Vorschlag von Herbert A. Simon, man könne statt von einer Konvergenztheorie der Wahrheit von Algorithmen der Optimierung ausgehen, die es erlauben, statt zwischen Wahrheit und Falschheit zwischen Zielerreichung und Abweichung zu unterscheiden, ist in diesem Zusammenhang noch kaum diskutiert. Und Simon wusste, wovon er spricht, hatte er doch mit Architekten, Rechtsanwälten, Beratern, Therapeuten und Ärzten längst wissenschaftlich ausgebildete Experten vor Augen, die sich nahezu ausschließlich mit Gegenständen beschäftigen, die es ohne ihre Tätigkeit nicht gäbe." (Baecker 2020, 91)

"Es wäre nicht ohne Ironie, wenn ausgerechnet in jenen Wissenschaften, die ihre vergangenen Erfolge nicht zuletzt ihrer Rolle in der Lehrerausbildung verdanken, wissenschaftliche Impulse freigesetzt würden, die diese Wissenschaften aus der Universität heraus neu beleben." (Baecker 2020, 93)

## Bryan Ferry



"Sich Mühe zu geben, ist cool"

# Concept Map – Notenspiegel

	1	2	3	4	5	Ø
Allgemein	17	8	8	10	8	2,85
Weiblich	15	5	3	4	3	2,17
Männlich	2	3	5	6	5	3,60

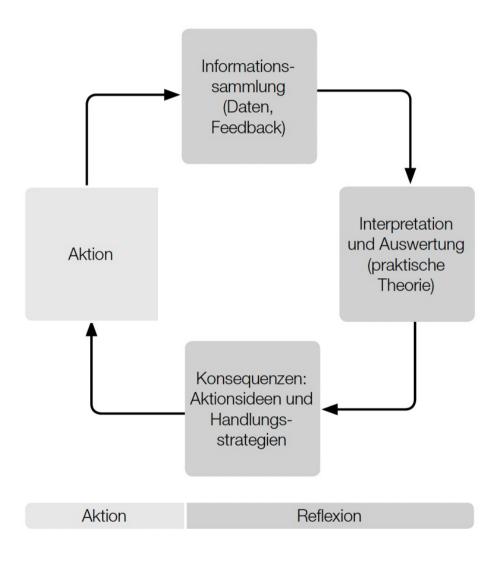
#### Aktionsforschung

Altrichter, Herbert, Posch, Peter, & Spann, Harald. (2018). Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht (5., grundlegend überarbeitete. Aufl.). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

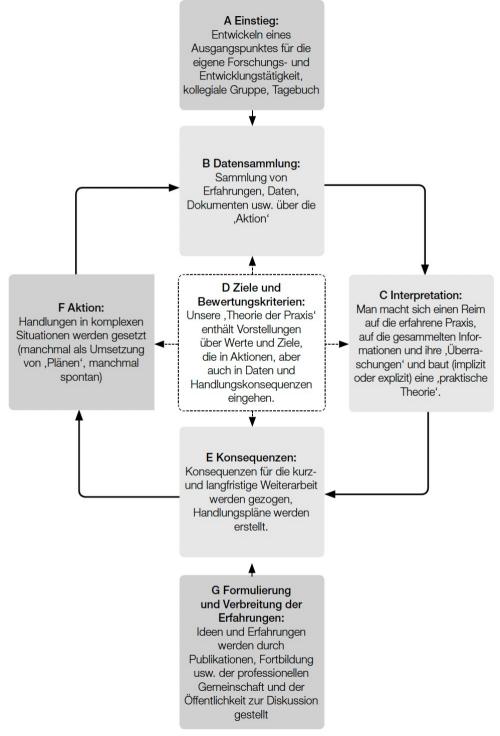
## Aktionsforschung

"Aktionsforschung ist die systematische Untersuchung beruflicher Situationen, die von Lehrerinnen und Lehrern selbst durchgeführt wird, in der Absicht, diese zu verbessern." (Elliot in Altrichter et al. 2018: 11)

## Der Kreislauf von Reflexion und Aktion



#### Der Kreislauf von Reflexion und Aktion und der Aufbau des Buches



Altrichter, Herbert, Posch, Peter, & Spann, Harald. (2018). Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht (5., grundlegend überarbeitete. Aufl.). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. S. 22

#### Pentagon-Modell

1. Fragestellung Was ist Deine Frage? 2. Erkenntnisinteresse **5. Methodisches Vorgehen:** Wie stellst Du Deine Frage? Warum stellst Du diese Frage? 4. Werkzeuge 3. Forschungsgegenstand Welche Konzepte, Theorien und Was ist der Gegenstand Deiner Studie? Methoden verwendest Du?